

NEWSLETTER

Adamgasse 7a | 6020 Innsbruck
Tel.: 0512/58 71 30 | Fax: 0512/58 71 30-14



tiroler@gemeindeverband-tirol.at
www.gemeindeverband-tirol.at

11/2017

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin, liebe Kollegin!
Sehr geehrter Herr Bürgermeister, lieber Kollege!

Der Tiroler Gemeindeverband informiert:

Novellierung des Tiroler Veranstaltungsgesetzes 2003

Nach § 9 Abs. 1 lit. c Z 1 des Tiroler Veranstaltungsgesetzes 2003 – TVG erlischt die Berechtigung zur Durchführung von öffentlichen Veranstaltungen bei ständigen Veranstaltungen zehn Jahre nach der Einbringung der Anmeldung, sofern darin kein kürzerer Zeitraum angegeben ist. Die Frist von zehn Jahren ist als gesetzliche Frist nicht verlängerbar und führt dazu, dass nach dem Ablauf dieser Frist eine solche Veranstaltung der neuerlichen Anmeldung samt Durchführung eines entsprechenden Verfahrens bedarf. In der kürzlich stattgefundenen Sitzung des „Oktober – Landtages“ (33. Sitzung des Tiroler Landtages in der XVI. Gesetzgebungsperiode) wurde eine Novelle des Tiroler Veranstaltungsgesetzes 2003 beschlossen. Im Interesse der Verwaltungsvereinfachung und zur Entlastung von Veranstaltern wird mit der gegenständlichen Novelle ab 1. Dezember 2017 die genannte Befristung entfallen. Künftig ist daher eine neuerliche Anmeldung bei derartigen Bewilligungen nur dann notwendig, wenn die Veranstaltung mehr als zwei Jahre nicht ausgeübt wird. In den Übergangsbestimmungen wird klargestellt, dass Bewilligungen zur Durchführung von ständigen Veranstaltungen, die vor dem 1. Dezember 2017 noch nicht wegen Fristablaufes nach § 9 Abs. 1 lit. c Z 1 des Tiroler Veranstaltungsgesetzes 2003 in der am 30. November 2017 geltenden Fassung erloschen sind, als unbefristet gelten.

Öffi-Zukunft gemeinsam gestalten – 5 Öffi-Treffs in Tirol

Mitbestimmen, Informationen einholen und Wünsche deponieren – dazu sind alle Tirolerinnen und Tiroler eingeladen: Fünf Öffi-Treffs veranstaltet der Verkehrsverbund Tirol (VVT) in Telfs, Mühlbachl am Brenner, Jenbach, Wörgl und Kitzbühel in Zusammenarbeit mit der ÖBB, in Jenbach auch in Zusammenarbeit mit den Zillertaler Verkehrsbetrieben. Bei jedem Öffi-Treff werden die aktuellen Änderungen des österreichweiten Fahrplanwechsels mit 10. Dezember dargelegt. Experten von VVT und ÖBB erklären die Auswirkungen auf Linien, Umstiegszeiten und Anschlüsse. VVT Geschäftsführer Alexander Jug ruft zum Besuch auf: „Wir laden alle Tiroler ein, mit uns über weitere Verbesserungen im öffentlichen Verkehr zu diskutieren.“ Jug spricht einige Fragen an, die bei künftigen Öffi-Treffes besprochen werden können: Wo braucht es zusätzliche Verbindungen? Was würde noch mehr Menschen davon überzeugen, statt mit dem Auto, mit dem Zug oder mit dem Bus zu fahren? Welche Verbesserungsvorschläge haben unsere Kunden? Auch ÖBB Regionalleiter René Zumtobel sieht in den neuen Öffi-Treffs eine große Chance für wichtige Rückmeldungen.

Diskutieren über Bus, Bahn & Tram:

Öffi-Treff Mühlbachl a.Br.: 8. November, 19 Uhr, Gasthaus Molinero (Mützens 11)

Öffi-Treff Wörgl: 21. November, 19 Uhr, Neue Mittelschule (Dr. Franz-Stumpf-Straße 2)

Öffi-Treff Telfs: 23. November, 19 Uhr, Rathausaal (Eduard-Wallnöfer-Platz 5)

Öffi-Treff Jenbach: 29. November, 19 Uhr, ZVB Sitzungsraum (Austraße 1)

Öffi-Treff Kitzbühel: 6. Dezember, 19 Uhr, Rathaus Kitzbühel (Hinterstadt)

Resolution Pflegeregress – Beschlussfassung durch die Gemeinderäte

Der Nationalrat hat am 3. Juli 2017 mit Verfassungsmehrheit den Pflegeregress abgeschafft. Die nur vage skizzierte Kostenabgeltung für Länder und Gemeinden stellt keine solide Grundlage für die zukünftige Finanzierung der Pflege dar. In Summe geht es österreichweit um beträchtliche Mehrkosten für die Gemeinden in Höhe von mehreren hundert Millionen Euro jährlich. Der österreichische Gemeindebund fordert daher vom Bund den vollständigen Kostenersatz für die durch die Abschaffung des Pflegeregresses den österreichischen Gemeinden entstehenden Mehrausgaben auf Basis einer vollständigen Erhebung der tatsächlichen und zu erwartenden Mehrkosten. In diesem Sinne wurde im Rahmen einer Präsidiumssitzung des Österreichischen Gemeindebundes eine Musterresolution ausgearbeitet. Diese Musterresolution wird über Kommunalnet an alle Mitgliedsgemeinden mit dem Ersuchen versandt, diese Resolution in den Gemeinderäten zu beschließen und eingescannt so rasch wie möglich an den im Mustertext aufscheinenden Verteiler zu senden.

Tiroler & Salzburger Jubiläums-Gemeindetag am Montag, den 6. November 2017 in der Gemeinde Alpbach

Der Tiroler Gemeindetag 2017 wird am Montag, den 6. November 2017 in der Gemeinde Alpbach (Congress Centrum Alpbach) stattfinden. Aus dem besonderen Anlass des gemeinsamen 70-jährigen Bestehens beider Gemeindeverbände, wird dieser Gemeindetag erstmalig gemeinsam mit dem Salzburger Gemeindeverband veranstaltet. Selbstverständlich sind beim Gemeindetag 2017 zu den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern wiederum auch Gemeindefunktionäre und leitende Gemeindebedienstete herzlich eingeladen.

Schulungs- und Informationsveranstaltungen

In nächster Zeit sind folgende Veranstaltungen geplant:

- **Gekonnt gekontert – Schlagfertigkeit in der Kommunikation**

Referenten: Dr. Luise Vieider, Kommunikationstrainerin und ehemalige Vizebürgermeisterin; Dr. Günther Schackmann, Berater, Trainer, Coach;

Termin: **Freitag, 3. November 2017**, 9:00 bis 17:00 Uhr, Bildungshaus Osttirol, Kärntner Straße 42, 9900 Lienz;

Schlagfertigkeit in der Kommunikation will gelernt sein. Schlagfertigkeit macht einen nicht nur sicherer, sondern bewahrt auch in Zukunft vor Angriffen. In diesem Seminar lernen Sie ausgehend von Grundlagen der Kommunikation verschiedene Schlagfertigkeitmethoden, üben Standardantworten, lernen Killerphrasen auszuhebeln, üben wie Sie witzig und humorvoll agieren und erfahren mehr über die eigene Körperhaltung.

- **Transferzahlungen**

Referent: Dr. Johann Wiedemair, Vorstand der Abteilung Soziales, Land Tirol;

Termin: **Mittwoch, 8. November 2017**, 09:00-17:00 Uhr, Tiroler Bildungsinstitut Grillhof;

Die Teilnehmer erhalten aktuelle Informationen zu den Transferzahlungen aus den Bereichen der Altenhilfe, hoheitlichen Mindestsicherung, Behindertenhilfe und Flüchtlingswesen. Darüber hinaus werden Berechnungen der Kostenaufteilung an

konkreten Fallbeispielen mit Berechnungsgrundlagen aus den jeweiligen Bezirken gemacht.

Zielgruppe: Bürgermeister, Amtsleiter, Finanzverwalter und andere interessierte Mitarbeiter in den Gemeinden und gemeindeeigenen Betrieben;

- **Planung, Organisation und Durchführung des Winterdienstes**

Referenten: DI Bernd Stigger, Land Tirol, SG Straßenerhaltung; Dr. Dietmar Tschenett, Land Tirol, SG Fahrzeug- und Maschinenlogistik; Mag. Dr. Manfred Bauer, ZAMG; Robert Balazinec-Kollnig und Gerhard Schreder, GemNova; Ing. Manfred Auer, Marktgemeinde Telfs;

Termin: **Mittwoch, 8. November 2017**, 09:00-13:00 Uhr, Tiroler Bildungsinstitut Grillhof;

Die Teilnehmer setzen sich mit aktuellen Fragen zum Winterdienst in den Gemeinden auseinander und umfasst rechtliche Aspekte, Wettervorhersage und Erfahrungen aus der Praxis.

Zielgruppe: Bürgermeister, Amtsleiter, Bauamtsleiter, Gemeindebedienstete die für die Straßenerhaltung und den Winterdienst zuständig sind und andere Interessierte;

- **Veranstaltungsrecht**

Referenten: Dr. Josef Hauser, Abteilungsvorstand Stv. Abteilung Gemeinden; Dr. Eduard Wallnöfer, Rechtsanwalt; Bernhard Schneider MBA, Bürgermeister Gemeinde Assling;

Termine: **Montag, 6. November 2017** und **Donnerstag, 9. November 2017**, 09:00 bis 17:00 Uhr, Tiroler Bildungsinstitut Grillhof; Für den Bezirk Lienz findet diese Veranstaltung am **Mittwoch, 22. November 2017** von 9:00 bis 17:00 Uhr im Stadtamt Lienz (!), Hauptplatz 7, 9900 Lienz, statt.

Veranstaltungen bereichern das Kultur- und Sozialleben in der Gemeinde. Dennoch bedarf es auch aus der Sicht der Gemeinde einer professionellen Planung und Abwicklung im Sinne des Veranstaltungsgesetzes. Kerninhalte dieses Seminars sind: Geltungsbereiche und Begriffsdefinitionen, anmeldungspflichtige und nicht anmeldungspflichtige Veranstaltungen, Überwachung von Veranstaltungen, Betriebsanlagen, Informationspflicht, Straf-, Schluss- und Übergangsbestimmungen. Darüber hinaus wird ein Leitfaden für die Durchführung von Veranstaltungen in den Gemeinden vorgestellt.

Zielgruppe: Bürgermeister, Vizebürgermeister, Amtsleiter und sonstige Interessierte;

- **Raumordnungspraxis in den Gemeinden – Vertiefungsseminar**

Referenten: Dr. Peter Hollmann, Vorstand der Abteilung Bau- und Raumordnungsrecht; DI Robert Ortner, Leiter SG Raumordnung; DI Christoph Lechner, Abteilung ESA, alle Land Tirol;

Termine: **Montag, 13. und Dienstag 14. November 2017**, jeweils 09:00-17:00 Uhr, Tiroler Bildungsinstitut Grillhof; im Jänner 2018 wird dieses Seminar zusätzlich im Bildungshaus Osttirol in Lienz angeboten werden.

In diesem Vertiefungsseminar setzen sich die Teilnehmer mit den für die Gemeinden wesentlichen Änderungen durch die Novelle 2016 des Tiroler Raumordnungsgesetzes auseinander und diskutieren anhand von praktischen Fallbeispielen die Umsetzung der neuen Grundlagen. Kerninhalte sind die Neuerungen im Raumordnungsrecht zur Flächenausweisung bei eingeschränkter Baulandeignung. Schwerpunkte bilden dabei die Bereiche Lärm/Lärmschutz in der Raumplanungspraxis sowie der Umgang mit Naturgefahren bei Raumordnungskonzepten, Flächenwidmung und Bebauungsplanung. Zusätzlich werden die Auswirkungen dieser Themenfelder im Bauverfahren erklärt.

Zielgruppe: Bürgermeister, Vizebürgermeister, Amtsleiter, Bauamtsleiter;

- **Tiroler Umweltberater-Tagung**

Referenten: Martin Baumann und Michael Kneisl, Umweltverein Tirol; DI Rudolf Neurauter, Abteilung Umweltschutz, Land Tirol; René Schader, MSc Energie Tirol; Walter Steiger, GemNova Fuhrparkmanagement GmbH, und andere;

Termin: **Donnerstag, 16. November 2017**, 09:00-17:00 Uhr, Tiroler Bildungsinstitut Grillhof;

In dieser Tagung werden als Hauptthemen globale Trends und regionale Mobilitätskonzepte für Gemeinden und die Sammlung und Entsorgung von Lithium-Ionen Akkus behandelt. Die Teilnahme ist kostenfrei (Mittagessen ist von den Teilnehmern selbst zu bezahlen). Es wird um Anmeldung bis spätestens 13.11.2017 gebeten. Einladung, Programm und Anmeldung, folgender Link: http://www.umwelt-tirol.at/site/assets/files/1708/einladung_umweltberaterinnen-tagung_20171116.pdf .

Zielgruppe: Bürgermeister, Bauhofleiter, Fuhrparkleiter und Mitglieder von Umweltausschüssen;

- **Tiroler Verkehrsaufschließungsabgabengesetz 2011**

Referent: Mag. Peter Stockhauser, GF Tiroler Gemeindeverband;

Termine: **Dienstag, 21. November 2017** in der Salvena in Hopfgarten im Brixental, sowie **Mittwoch, 22. November 2017** im Sportzentrum in Telfs, jeweils nachmittags. Die Anmeldung und Organisation erfolgt über das Tiroler Bildungsforum, Sillgasse 8/2, 6020 Innsbruck.

Die Gemeindeabgaben bilden eine sehr wichtige Einnahmequelle für die Kommunen. Gerade deshalb ist es wichtig, die Kenntnisse auf diesem Gebiet zu vertiefen bzw. über aktuelle Änderungen Bescheid zu wissen. Das Tiroler Verkehrsaufschließungsabgabengesetz 2011 (in Zukunft: „Tiroler Verkehrsaufschließungs- und Ausgleichsabgabengesetz – TVAG“) stellt in diesem Zusammenhang eine zentrale Rechtsmaterie dar. Im Rahmen dieses Seminars werden die Inhalte der in Rede stehenden Norm (Ausgleichsabgabe, Erschließungsbeitrag, Gehsteigbeitrag, Ausgleichsabgabe für Spielplätze) anhand von Beispielen sehr praxisnahe vermittelt und die Neuerungen vorgestellt. Darüber hinaus soll den Teilnehmern ausreichend Zeit für Fragen und Diskussion zur Verfügung stehen.

Zielgruppe: Bürgermeister, Vizebürgermeister, Amtsleiter und sonstige Interessierte;

- **Fachtagung: Erhöhung der kommunalen Verkehrssicherheit**

Termin: **Montag, 27. November 2017**, Rathaus Imst, Rathausstraße 9, 6460 Imst;

In vielen Gemeinden gibt es das Problem überhöhter Geschwindigkeiten und damit erhöhter Gefährdungen für Gemeindebürger. Konkrete Lösungen erhalten Sie bei der Fachtagung des FSV (Österreichische Forschungsgesellschaft Straße - Schiene – Verkehr).

Durch Initiative des Bundesministeriums wurde ein Kooperationsmodell entwickelt, das es Ihnen und allen Beteiligten ermöglicht, mehr Verkehrssicherheit für Bürger in schutzwürdigen Bereichen und besonderen Gefahrenlagen umzusetzen. Gemeinden, gleich welcher Einwohnerzahl, können über einen Kooperationsvertrag mit der Landesverkehrsabteilung und der Bezirkshauptmannschaft Geschwindigkeitsmesssysteme stationär auf ihren Gemeindestrassen einsetzen. Im Rahmen einer Fachtagung können sich Interessierte, kommunale Mandatäre, Gemeindebedienstete, Sicherheitsorgane sowie Verkehrsplaner darüber informieren und austauschen.

Ziel ist die bessere Zusammenarbeit zwischen Polizei, Länder und Gemeinden, die gemeinsam über Maßnahmen zur Einhaltung der Geschwindigkeit in Ortschaften beraten

und entscheiden sollen. Es soll nicht nur der gesetzliche Rahmen dargestellt, sondern auch erste Erfahrungen mit dem Kooperationsmodell vermittelt werden.

Zur Veranstaltung laden der Österreichische Gemeindebund, der Österreichische Städtebund, die Forschungsgesellschaft Straße-Schiene-Verkehr sowie die Sparte Verkehrssicherheit der Jenoptik AG in Österreich ein. Bitte melden Sie sich auf der Homepage der Forschungsgesellschaft Straße - Schiene – Verkehr (www.fsv.at) oder per Fax unter 01/585 55 67-99 an.

- **Rechtsgrundlagen für Überprüfungsausschüsse**

Referenten: Mag. Katja Mühlbacher und Bernhard Gstir, Abt. Gemeinden, Land Tirol;

Termin: **Freitag, 26. Jänner 2018**, 09:00-13:00 Uhr, Tiroler Bildungsinstitut Grillhof, Grillhofweg 100, 6080 Igls-Vill;

Aufgrund der zunehmenden Aufgaben der Gemeinden bzw. Gemeindeverbände und der damit verbundenen immer umfangreicheren sowie komplexer werdenden Verwaltung werden auch an die Mitglieder der Überprüfungsausschüsse immer höhere Anforderungen gestellt. In diesem Workshop werden die Rechtsgrundlagen an einzelnen Prüfungsvorgängen und Prüfungsanleitungen vermittelt. Praxisbezogene Hinweise und Anregungen sollen für künftige Prüfungen dienen und aufzeigen, welche Bereiche einer kommunalen Verwaltung relativ einfach einer Prüfung unterzogen werden können und müssen.

- **Professionelle Öffentlichkeitsarbeit für die Gemeinde**

Referenten: Mag. Peter Nindler, Trainer und Stv. Chefredakteur TT; Fotograf Charlie Lair, Die Fotografen;

Termin: **Mittwoch, 31. Jänner 2018 (09:00-17:00 Uhr) – Donnerstag, 1. Februar 2018 (09:00-14.30Uhr)**, Tiroler Bildungsinstitut Grillhof, Grillhofweg 100, 6080 Igls-Vill;

In diesem Seminar lernen die Teilnehmer, wie Sie die Öffentlichkeitsarbeit in der Gemeinde professionell und nachhaltig gestalten. Unter fachkundiger Anleitung üben die Teilnehmer das Verfassen von Presstexten, die Vorbereitung einer Pressekonferenz, das Schreiben von Artikeln und Kommentaren. Darüber hinaus werden wertvolle Tipps, wie Sozialen Medien verstärkt für die Öffentlichkeitsarbeit eingesetzt werden können vermittelt. In einem 2. Teil gibt ein Fotograf wichtige Tipps und Tricks für gelungene Fotos für die Gemeindezeitung oder den Internetauftritt.

- **Aktuelle Änderungen bei der Vorschreibung der Gemeindeabgaben**

Referent: Mag. Peter Stockhauser, Geschäftsführer Tiroler Gemeindeverband;

Termin: **Dienstag, 20. Februar 2018**, Tiroler Bildungsinstitut Grillhof, Grillhofweg 100, 6080 Igls-Vill;

In diesem Praxisseminar werden die aktuellen rechtlichen Grundlagen zur Vorschreibung der Gemeindeabgaben vorgestellt und diskutiert. Die Teilnehmer erhalten einen fundierten Überblick zu all jenen für die Berechnung, Vorschreibung und Einhebung von Gemeindeabgaben relevanten Bestimmungen, die eine wichtige Grundlage für die Abgabenvorschreibung darstellen. Kerninhalte sind: Verfahrensrechtliche Bestimmungen, Gemeindeabgaben an konkreten Beispielen, Grundlagen der Gebühren- und Abgabenrechnung, Verkehrsaufschließungsabgabengesetz, Waldumlage 2018, Änderungen bei der Vergnügungssteuer und Hinweise zur Bescheiderstellung.

- **Vergaberecht für Gemeinden**

Referentin: Mag. Magdalena Ralser, Vergabeexpertin GemNova;

Termin: **Donnerstag, 15. März 2018 – Freitag, 16. März 2018**, Tiroler Bildungsinstitut Grillhof, Grillhofweg 100, 6080 Igls-Vill;

In diesem Praxisseminar werden Grundlagen im Vergabewesen (Bundesvergabegesetz) behandelt. Dazu zählen Auftragsarten, Schwellenwerte, Vergabeverfahren, Verhandlungsverfahren und die Dokumentation. Anhand von praktischen Beispielen werden Abläufe im Vergaberecht behandelt. Darüber hinaus wird speziell auf die Dokumentation im Vergabeverfahren eingegangen.

- **Praxisseminar – Baurecht unter besonderer Berücksichtigung der Novelle 2016**

Referenten: Mag. Ing. Peter Draxl, Bauamtsleiter der Gemeinde Inzing, Arch. DI Robert Pirschl, Hochbautechnischer Sachverständiger;

Termin: **Dienstag, 20. März 2018**, Tiroler Bildungsinstitut Grillhof, Grillhofweg 100, 6080 Igls-Vill;

Kerninhalte des Seminars sind die Wahl des Bauverfahrens, das Ermittlungsverfahren, die Rolle von amtlichen und nichtamtlichen Sachverständigen sowie die Neuerungen aufgrund der letzten Novellen.

- **Zertifikatslehrgang für Bürgermeister und Vizebürgermeister**

Dieser Führungskräftelehrgang für Bürgermeister und Vizebürgermeister gliedert sich in acht eintägige Lehrgangsteile. Persönliche Kompetenzen, Fachkompetenz und die nötige Handlungskompetenz sind Grundvoraussetzungen für die professionelle Leitung einer Gemeinde. Kerninhalte dieses Lehrgangs sind: Die Rolle als Führungskraft in der Gemeinde, Kernaufgaben in der Gemeinde, Kommunikation und Konfliktmanagement, Grundlagen des Bau- und Raumordnungsrechts, Tiroler Gemeindeordnung, Dienst- und Besoldungsrecht, Gemeindeabgaben, Budgeterstellung und Budgetüberwachung.

Lehrgangstart: **Mittwoch, 28. März 2018**, 1. Modul: Führung, Führungsmodelle und Instrumente der Mitarbeiterführung. Referent: Eduard Zwierlein;

Veranstaltungsort: Tiroler Bildungsinstitut Grillhof, Grillhofweg 100, 6080 Igls-Vill;

Die Einladungen und Details zu den angeführten Veranstaltungen wurden bzw. werden rechtzeitig ausgesandt. Die Seminarbeschreibungen finden Sie auch zeitgerecht auf der Homepage des Tiroler Gemeindeverbandes.

Innsbruck, am 31. Oktober 2017

Mit besten Grüßen

Ihr Ernst Schöpf e.h.

Präsident des Tiroler Gemeindeverbandes